



FEUERWEHR

im Landkreis Regensburg

Nr. 23 - 2017



Nie wieder auf dem Schlauch stehen!

Immer aktuell informiert:

 **Mittelbayerische.de**



Desktop-Computer & Laptop, Tablet, Smartphone - ein Account für all Ihre Geräte. **Alle Infos auf mittelbayerische.de/abo**

Das
Web-Portal
0,99 €

Für Zeitungsabonnenten nur 0,99 €/mtl.
Alle Abomodelle auf mittelbayerische.de

24 H SHOPPEN AUF  real.de

real-
EINMAL HIN. ALLES DRIN.



real- steht in puncto Auswahl nicht auf dem Schlauch: Denn vom Durstlöscher übers Löschpapier bis hin zur Spielzeugfeuerwehr haben wir alles, was man zur Brandbekämpfung so braucht. Schauen Sie doch mal rein – es lohnt sich!

**FEUER
UND FLAMME
FÜR
PENTLING
UND REGENSBURG!**



Bei Vorlage des Original-Coupons
erhalten Sie von unserem
Meistermetzger

2 Paar
Feuerteufel
gratis



real- Pentling • Hölkeringer Straße 20 • 93080 Pentling • **Öffnungszeiten:** Mo. bis Sa. 7–20 Uhr
real- Regensburg • Donauufer Straße 128 • 93059 Regensburg • **Öffnungszeiten:** Mo. bis Sa. 7–20 Uhr

real-SB-Warenhaus GmbH, Metro-Straße 1, 40235 Düsseldorf

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

das abgelaufene Jahr hat unsere rund 7.000 aktiven Frauen und Männer wieder vor einige Herausforderungen gestellt. Insgesamt 4.752 Einsätze wurden abgearbeitet, darunter etliche im Zusammenhang mit den Starkregenereignissen im Mai und Juni. Vermutlich werden wir uns darauf einstellen müssen, künftig solche Ereignisse häufiger zu erleben. Ich weiß aber, dass ich mich auf die professionelle Hilfe unserer Feuerwehren im Landkreis verlassen kann. Und das betrifft nicht nur die Einsätze, die es zu meistern gilt.

2016 war auch wieder ein Jahr, in dem technische Herausforderungen anstanden. So wurde zum 4. Juli 2016 im Leitstellenbereich der Integrierten Leitstelle Regensburg der Wirkbetrieb des digitalen BOS-Funk aufgenommen. Damit endete eine lange und anstrengende Umstellungsphase. Die Erfahrungen, die bis jetzt gemacht wurden, sind überwiegend positiv. Es geht weiter: In den kommenden Jahren soll nun die digitale Alarmierung folgen. Ich bin zuversichtlich, dass auch diese Neuerungen gerne akzeptiert werden und eine Umstellung weitgehend problemlos gelingen wird.

Im letzten Jahr wurde zudem unsere Atemschutzübungsstrecke in Neutraubling auf den neuesten Stand gebracht. Damit erfüllt der Landkreis die aktuellen Anforderungen, die an die Ausbildung gestellt werden. Durch die Live-Videoüberwachung kann außerdem ein höherer Sicherheitsstandard eingehalten werden. In die zukunftsfähige Ausstattung unserer Feuerwehren wird der Landkreis weiter investieren. So wird demnächst ein Abrollbehälter Atemschutz/Strahlenschutz angeschafft, der auf einem Wechselladerfahrzeug transportiert werden soll, das gemeinsam mit der Stadt Neutraubling beschafft wird. Darüber hinaus erhält die Unterstützungsgruppe ÖEL ein neues Einsatzfahrzeug, das den gestiegenen Anforderungen entspricht.

Für den Haushalt 2017 werden ca. 350.000 Euro veranschlagt, um die Einsatzbereitschaft in technischer Hinsicht auch weiterhin zu gewährleisten. Geplant sind unter anderem die Anschaffung eines zusätzlichen Spezialabrollbehälters für Sonderlöschmittel sowie wiederum Investitionen für den Digitalfunk.

Ich danke allen Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehren für ihre stets selbstlose Hilfeleistung im Ehrenamt sowie die ständige Einsatzbereitschaft und die hervorragende Jugendarbeit. Ein herzliches Vergelt's Gott an deren Familien für die tatkräftige und verständnisvolle Unterstützung, ohne die die zeitaufwändige ehrenamtliche Tätigkeit oft nicht möglich wäre.

Für die anstehenden Einsätze im Jahr 2017 wünsche ich allen Feuerwehrdienstleistenden alles Gute und stets eine gesunde Rückkehr!

Ihre Landrätin



Tanja Schweiger





BERATENDE INGENIEURE

Stelzenberger + Scholz + Schmid

Sarchinger Feld 1 · 93092 Barbing · Tel.: 09401 5284-0 · www.s2bi.de



Wasserversorgung



Verkehrsanlagen



Bauleitplanung



Abwasserentsorgung



Wasserbau



Fernwärmeversorgung



Rohrleitungssanierung



Geoinformationssysteme



Dienstleistung

DECHANT



Reisen und mehr ...

- Studienreisen
- Schulausflüge
- Städtereisen
- Betriebsausflüge
- Badereisen
- Vereinsausflüge

Dechant Reisen - Oberschlagweg 2 - 93128 Regenstauf / Steinsberg
Tel: 09402 / 93220 - Fax: 09402 / 932220 - email: dechant@dechantreisen.de

WENN DIE KATASTROPHE KOMMT,
SIND WIR BEREIT. KOMM, HILF MIT!



www.ich-will-zur-feuerwehr.de



Freiwillige Feuerwehr
Im Katastrophenfall unverzichtbar!

Sehr verehrte Leserinnen und Leser, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden!

Das Jahr 2016 ging wie im Flug vorüber. Für uns war es ein Feuerwehrjahr, dass von zahlreichen – meist kleineren Einsätzen, aber auch von Schadensereignissen, die uns die Gefährlichkeit unseres Tuns immer wieder aufzeigten – geprägt war. Neben den Zimmer- und Wohnungsbränden, sowie den punktuellen Schadensereignissen, forderten die schweren Verkehrsunfälle unsere Feuerwehren enorm.

Bei Gesprächen mit Außenstehenden der Feuerwehr werden über das Einsatzgeschehen oft folgende

Fragen gestellt: Wer ist heutzutage noch bereit, einen nicht unerheblichen Teil seiner Freizeit freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Gemeinschaft zustellen und dabei Familie und Beruf in Einklang mit der freiwilligen Tätigkeit zu bringen? Wer nimmt freiwillig in Kauf, dass er jederzeit und bei jedem Wetter zum Einsatz gerufen werden kann und das er dabei sogar seine Gesundheit oder auch sein Leben aufs Spiel setzt? Wer nimmt es in Kauf, dass er viel Leid hautnah erleben muss und das er enorm Verantwortung zu tragen hat – für seine Kameradinnen und Kameraden – genauso wie für teure Ausrüstung und Geräte.

Die Antwort auf alle Fragen ist sehr einfach: Es sind die rund 7 000 Frauen und Männer der 176 Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Regensburg, die all dies ehrenamtlich auf sich nehmen um unseren Bürgerinnen und Bürgern in Not zu helfen.

Ich danke deshalb allen Feuerwehrfrauen und -männern für ihren ehrenamtlichen und unentgeltlichen Dienst. Dieser Dank gilt im Besonderen auch den Arbeitgebern für die Freistellung unserer Feuerwehrdienstleistenden für Ausbildungsveranstaltungen und Einsätzen.

Mein großer Dank gilt Frau Landrätin Tanja Schweiger für ihr persönliches Engagement, Aufgeschlossenheit und ihre Unterstützung für die vielfältigen Belange des Feuerwehrwesens sowie den Mitgliedern des Kreistages, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landratsamt Regensburg für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön allen Kommandanten, Vorständen, Fachausbildern, den Mitgliedern des Verbandsausschusses sowie den Kameraden der Kreisbrandinspektion für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit. Dies gilt auch den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unserer Städte, Märkte und Gemeinden, den Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektionen, allen Mitgliedern der verschiedenen Hilfsorganisationen, der Rettungsdienste und des Technischen Hilfswerkes.

Ich würde mich freuen, wenn wir mit unserer Informationsbroschüre auch Sie / Euch für die Mitarbeit in einer unserer Jugend- oder Freiwilligen Feuerwehren als Feuerwehrkameradin / -kamerad oder als Unterstützer und Sponsor begeistern oder gewinnen können.

Unseren Förderern und Sponsoren möchte ich an dieser Stelle im Besonderen danken. Denn nach wie vor kann die Herausgabe unserer „Kreisfeuerwehrverbandszeitung“ nur durch die Inserate zahlreicher Firmen ermöglicht werden.

Ich bitte sie, liebe Leserinnen und Leser, bei ihren Einkäufen diese Firmen zu berücksichtigen.

Ihr

Kreisbrandrat und Kreisvorsitzender



Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen sowie Brandschutzaufklärung für Senioren

Warum Brandschutzerziehung bereits im Kindergarten und in der Schule?

Über 30 % aller Brandstiftungen wurden von Kindern und Jugendlichen wegen zu geringem Brandschutzbewusstsein verursacht. Im Jahr 1999 waren es laut Statistik der Bayer. Landesbrandversicherung AG, 164 Brandstiftungen, die von Kindern bis 14 Jahren verursacht wurden. Dabei entstand ein Schaden von ca. 4 888 000.- €. Dem wollten die Feuerwehren entgegen wirken. Sie begannen mit der Brandschutzerziehung und erreichten damit, dass im Jahr 2009 nur noch 5 Brandstiftungen mit einer Schadenshöhe von ca. 144 000.- € zu verzeichnen waren. Genauso verhält es sich mit den Brandtoten. Während im Jahr 2000 noch 475 Brandtote gemeldet wurden, sank die Zahl bis 2013 auf 415. Dies war bestimmt auch auf die gute Arbeit der Bayerischen Feuerwehren zurückzuführen. Dies kann aber nur funktionieren, wenn Schule/Kindergarten, Eltern und Feuerwehr gemeinsam an einem Strang ziehen. Ziel ist es, das Erkennen des Elements Feuer als Freund, aber auch als Gefahr. Richtiges Verhalten bei einem Brand und das Absetzen eines Notrufes sollte danach selbstverständlich sein. Auch die Ausrüstung der Feuerwehren sollen sie kennen. Dies gilt für alle anderen Einrichtungen entsprechend.



Warum Brandschutzaufklärung für Senioren?

Das Risiko, bei einem Wohnungsbrand ums Leben zu kommen, ist für Senioren doppelt so hoch wie für die restliche Bevölkerung (siehe Statistik Bundesamt).

95 % der Senioren wohnen selbstständig in Privathaushalten.

Mit zunehmendem Alter leiden die Senioren unter Krankheiten, wie Alzheimer oder Demenz. Die Fähigkeit, sich im Alter selbst zu retten, wird durch körperliche Einschränkungen stark reduziert, die Mobilität nimmt ab und die Gefahrenquellen im Umfeld werden mehr. (Feuerstellen, Heizdecken, alte Leitungen und elektrische Geräte ohne automatische Abschaltung und mit beschädigten Kabeln, Rauchen, Unachtsamkeit und besonders um die Weihnachtszeit, brennende Kerzen). Um dem entgegenzuwirken, gibt es unter:

www.senioren-brandschutz.de eine Checkliste zur Ermittlung des individuellen Gefährdungspotentials im eigenen Umfeld. Bei Fragen stehen Ihnen die Feuerwehren in Ihrem Heimatort gerne zur Verfügung, oder vermitteln sie weiter. Helfen auch Sie mit und unterstützen Sie Ihre Feuerwehr.



MACH DEIN KIND STOLZ.

KOMM ZUR FREIWILLIGEN FEUERWEHR!

www.fiv-bayern.de

www.mach-dein-kind-stolz.de



112

Freiwillige Feuerwehr
Dabei sein gibt alles!



Viele von Euch haben bestimmt schon mal von der PSNV, der psychosozialen Notfallversorgung gehört. Aber keiner weiß so recht, was sich dahinter versteckt.

Früher wurde alles unter dem Oberbegriff Notfallseelsorge behandelt. In einer Studie der LMU in München fand man heraus, dass Einsatzkräfte während und nach belastenden Einsätzen besondere Begleitung und Hilfe brauchen, getrennt von den Angehörigen.

So wird im Moment versucht flächendeckend in Bayern die Betreuung von Einsatzkräften nach belastenden Einsätzen einzuführen. Wir bei uns im Landkreis Regensburg sowie in der Oberpfalz stecken da noch in den Kinderschuhen. Dieses Thema fand auch Aufnahme in die Mobile Truppmannausbildung.

Was verbirgt sich dahinter?

Kurz und knapp gesagt: Wir Einsatzkräfte müssen oft Ereignisse verarbeiten, die in uns arbeiten. Dann macht der Körper mit uns Dinge, die wir so noch nicht erlebt haben, die aber auf dieses Ereignis zurückgehen. Wir reagieren normal und angemessen auf ein unnormales Ereignis. Dies beginnt oft mit dem Ereignis und dauert meist einige Stunden oder Tage maximal vier Wochen. Sollte dies nach vier Wochen nicht vorbei sein, so spricht man erst von einer akuten Belastungsreaktion, wenn keine Verarbeitung des Erlebten beginnen kann.

So ist es wichtig, gleich nach dem Einsatz über das Erlebte zu sprechen. Dies können Kameradinnen und Kameraden machen, die sich als Peer, als Erstbetreuer für PSNV in der Feuerwehrscheule Geretsried haben ausbilden lassen.

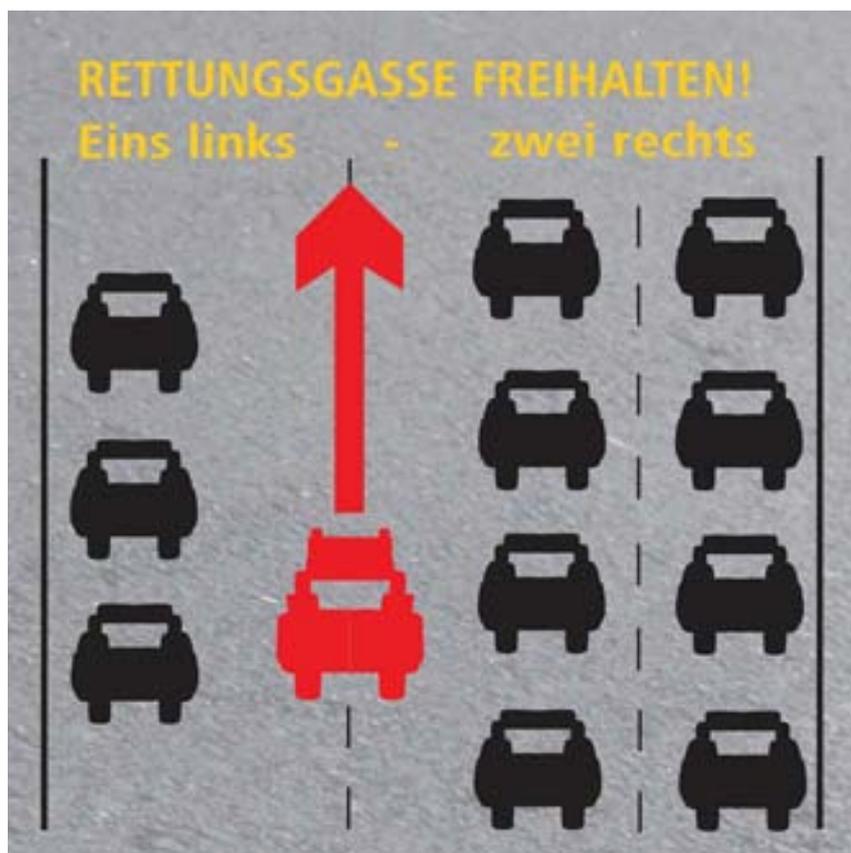
Am Anfang steht die Verarbeitung einer belastenden Situation und ist mit wenig Aufwand positiv zu beeinflussen. Dies soll unmittelbar nach einem eventuell traumatischen Ereignis sein und unterstützt – wie zu keinem anderen Zeitpunkt die Verarbeitung.

Diese Aktionen sind keine Therapie, sondern verstehen sich immer als Prävention.

Diese „psychische Erste-Hilfe“ ist kein Luxus, sondern gehört zu unserem Tun von „Retten, Löschen, Bergen, Schützen.“

Darum ist es wichtig, in allen Feuerwehren ein Netz von psychischen Ersthelfern aufzubauen, die unmittelbar nach dem Einsatz das Ganze im Gruppengespräch aufgreifen und so versuchen, dem Ganzen die Spitze zu nehmen, damit es sich nicht erst tief in unserer Seele einbrennen kann.

In diesem Sinn: Packen wir es an. Sehen wir die Notwendigkeit.



4.752 Einsätze 61.279 Einsatzstunden

772 Sonstige Tätigkeiten

waren zu verzeichnen. Darunter fallen Aufgaben, die nicht ursprüngliche Tätigkeiten der Feuerwehr sind, wie z.B. Sicherungs- und Absperraufgaben bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, Festumzügen usw.

751 Brandeinsätze

Mit 16 % schlägt der klassische Bereich der Feuerwehr zu Buche. Dieser unterteilt sich in kleine, mittlere und große Brände



301 Sicherheitswachen

Dazu zählt der Brandschutz bei Veranstaltungen und Festen, auf Bühnen, in Theatern oder bei Feuerwerken

2928 Einsätze Technische Hilfeleistung

Dieser Bereich mit fast 62 % der Einsätze macht den größten Teil der Feuerwehrarbeit aus. Dazu gehören vor allem Verkehrsunfälle, die Beseitigung von Ölspuren, Sturm- und Wasserschäden, Hochwasser, Tierrettung, Türöffnung bei akuter Gefahr und vieles mehr.



www.rauchmelder-lebensretter.de

Jeden Monat verunglücken rund 35 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden.

Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht.

Die jährlichen Folgen in Deutschland: Rund 400 Brandtote, 4.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine Mrd. Euro Brandschäden im Privatbereich.

Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die ohne vorsorgende Maßnahmen wie Rauchmelder zur Katastrophe führen. Vor allem nachts werden Brände in Privathaushalten zur tödlichen Gefahr, wenn alle schlafen, denn im Schlaf riecht der Mensch nichts. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und ersticken dann.

Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Rauchmelderpflicht in Bayern

Einbaupflicht:

- für Neu- und Umbauten seit 01.01.2013
- für bestehende Wohnungen bis zum 31.12.2017
- in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die zu Aufenthaltsräumen führen

Verantwortlich

- für den Einbau: Eigentümer
- für die Betriebsbereitschaft: der unmittelbare Nutzer (Bewohner/Mieter) der Wohnung, es sei denn der Eigentümer übernimmt die Wartung



Ⓜ Mindestschutz (Gesetz in sieben BT)
pro Etage ein Rauchmelder im Flur, Kinder- und Schlafzimmer

Ⓞ Optimaler Schutz
Wohnräume, Hobbyräume, Küchen mit Dunstabzug, Dachboden, Heizungskeller

Ⓢ Sonderschutz
für die Küche Rauchmelder mit Sturmschaltung



Das „Q“ in Verbindung mit den Prüfzeichen von VdS oder Kriwan ist ein unabhängiges Qualitätszeichen für hochwertige Rauchmelder, die für den Langzeiteinsatz besonders geeignet sind.

Die Vorteile: Geprüfte Langlebigkeit und Reduktion von Falschalarmen, erhöhte Stabilität und eine fest eingebaute Batterie mit mind. 10 Jahren Laufzeit.

Der im Jahr 2014 neu aufgestellte Arbeitskreis Jugend hat sich für das Jahr 2015 etwas ganz Neues einfallen lassen. Zusammen mit der Ratisbona Broadcast und Jugendlichen aus dem kompletten Landkreis wollte der Arbeitskreis einen eigenen Imagefilm abdrehen, den die Feuerwehren des Landkreises Regensburg zu Werbezwecken verwenden können.



Den Film kann man auf der Facebookseite der Jugendfeuerwehr des Landkreises Regensburg oder auf Youtube ansehen.



Viele sind schon dabei
Komm zu unserer Jugendfeuerwehr

Wir bedanken uns ganz herzlich
bei allen Feuerwehren,
die diesen Film möglich gemacht haben.
Euer KBR Wolfgang Scheuerer



Spiel ohne Grenzen



Spiel ohne Grenzen der Jugendfeuerwehr des Landkreises Regensburg am 23.07.2016 in Kallmünz.

Deutsche Jugendleistungsspange



23 Gruppen aus dem Landkreis Regensburg, mit zwei Gastgruppen der Stadt Regensburg, haben am 02.07.2016 in Regenstauf das anspruchsvolle Abzeichen der Deutschen Jugendleistungsspange abgelegt. Das Abzeichen der Deutschen Jugendleistungsspange ist das höchste Abzeichen das ein Feuerwehranwärter in seiner Jugendfeuerwehrzeit absolvieren kann. Neben dem feuerwehrtechnischen Teil ist auch die sportliche Leistung der Teilnehmer gefragt. Zu den Aufgaben gehörten eine Schnelligkeitsübung beim Legen einer Schlauchleitung, die Vorführung eines Löschangriffes, Kugelstoßen, ein Staffellauf sowie die Beantwortung von Fragen in den Fachbereichen Feuerwehr- und Allgemeinwissen. Als Abnahmeberechtigte der Deutschen Jugendfeuerwehr waren Armin Jehl aus dem Landkreis Schwandorf sowie Josef Pretzl und Johann Bornschlegl aus dem Landkreis Regensburg vertreten. Als Wertungsrichter fungierten die Landkreisführungskräfte. Die Insgesamt über 200 teilnehmenden Jugendlichen wurden von der Feuerwehr Regenstauf bestens gepflegt. Sichtlich erfreut über die große Zahl der Teilnehmer waren Landrätin Tanja Schweiger sowie der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Regenstauf, Siegfried Böhringer, die zu den Gästen an diesem Tag zählten. Dank der guten Ausbildung und Vorbereitung durch die Jugendwarte und Kommandanten der einzelnen Feuerwehren konnten alle Teilnehmer die Prüfung meistern und konnten das Verdiente Abzeichen zum Abschluss des Prüfungstages entgegen nehmen.



Termine der Jugendfeuerwehr 2017:

- | | |
|------------------|--|
| 04.03.2017 | Skifahrt nach Söll zur Hohen Salve |
| 06.05.2017 | Landkreisausscheidung Bundesjugendwettbewerb |
| 03.06.2017 | Bezirksentscheid Bundesjugendwettbewerb |
| 15. - 17.06.2017 | Landesentscheid Bundesjugendwettbewerb |
| 22.07.2017 | Fahrt zum Churpfalzpark nach Loifling |
| 07.11.2017 | Jugendwartversammlung KBI West |
| 08.11.2017 | Jugendwartversammlung KBI Nord |
| 14.11.2017 | Jugendwartversammlung KBI Ost |
| 15.11.2017 | Jugendwartversammlung KBI Süd |



STEPHANIE BRUNNEN
Natürliches Mineralwasser



Zur Zubereitung von Babynahrung bestens geeignet!



- Natrium- und Kochsalzarm
- Empfehlenswert zur Zubereitung von Babynahrung
- Mindestens 5000 Jahre alt, daher frei von jeglichen Umwelteinflüssen
- Sehr fein und weich im Geschmack
- Ideales 2 zu 1 Verhältnis von Calcium und Magnesium



LABERTALER
Heil- und Mineralquellen

... Natur von ihrer besten Seite!

labertaler.de

Atemschutzleistungsbewerb



Der Atemschutzleistungsbewerb findet dieses Jahr im Landkreis Regensburg statt.

Am 17. und 18. März 2017 werden sich ca. 160 Atemschutztrupps der Feuerwehren aus der gesamten Oberpfalz dieser anspruchsvollen Prüfung in Hemau stellen.



Nach einer intensiven Vorbereitungszeit sind von den Trupps insgesamt 5 Stationen zu bestehen. Nach der Überprüfung der Geräte und Ausrüstungsgegenstände sind bei der 1. Station die Preßluftatmer und Zusatzausrüstung möglichst fehlerfrei in der vorgegebenen Zeit anzulegen. In den beiden darauffolgenden Prüfungen müssen die Trupps ihr praktisches Können bei einer Personenrettung und einem Innenangriff beweisen. Bei der 4. Station wird das Gerät wieder abgelegt, ein Flaschenwechsel und schließlich die Einsatzkurzprüfung gefordert. Aus dem Bereich Gerätekunde müssen dazu Fragen beantwortet werden. Bei der letzten Station sind Fragen rund um das Thema Atemschutz zu beantworten.

Ziel dieses Bewerbes ist es natürlich, dass der Ausbildungsstand der Atemschutzgeräteträger erweitert und gefestigt wird. Nach erfolgreichem Bestehen der 5 Stationen können die Trupps die Abzeichen in Bronze oder Silber in Empfang nehmen.

Der Atemschutzleistungsbewerb des BFV Oberpfalz findet jedes Jahr statt. Alle Feuerwehren dürfen sich natürlich gerne in Hemau informieren und somit für eine Teilnahme in den nächsten Jahren Anregungen holen.

Neue Atemschutzübungsanlage



Landrätin Tanja Schweiger hat zusammen mit Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer, Neutraublings Bürgermeister Heinz Kiechle und Feuerwehrverantwortlichen im Landkreis die komplett sanierte Atemschutzübungsanlage an die Freiwillige Feuerwehr Neutraubling übergeben. 130.000 Euro hat der Landkreis Regensburg, in dessen Auftrag die Übungsanlage betrieben wird, in die Kompletterneuerung der 30 Jahre alten Anlage investiert. Die Stadt Neutraubling hat sich mit baulichen Maßnahmen in Höhe von rund 5.000 Euro daran beteiligt; der Freistaat Bayern hat rund 40.000 Euro bezuschusst.



Die Kreisbrandmeister Georg Koller und Andreas Rockinger wurden mit dem Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern des Wolfgang Scheugenpflug mit dem Bayerischen Feuerwehrehrenkreuz in Silber geehrt.



Josef Steinberger wurde am 01.04.2007 zum Kreisjugendwart für die 177 Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises bestellt.

Sein Nachfolger Fabian Kaptein war bereits seit dem 01.09.2013 stellv. Kreisjugendwart im Landkreis Regensburg zuständig für die Ausbildung und Abnahme der Jugendflamme, sowie als Schiedsrichter bei den Jugendleistungsprüfungen.

Als Kreisbrandmeister für den Bereich Gefahrgut rückte Manuel Odwody in die Riege der Feuerwehrführungskräfte nach.

Sein künftiges Aufgabengebiet umfasst die fachliche Beratung der Führungskräfte im Einsatz und bei der Beschaffung der Technik und Ausrüstung für den Gefahrgut- und ABC-Einsatz. Nicht zuletzt sollen die Feuerwehren bei der Einsatzvorbereitung, Übung und Ausbildung unterstützt werden.



Geehrte mit der Floriansmedaille und Gewinner des Malwettbewerbs zum Infoheft der Feuerwehren des Landkreises Regensburg.

Kreisbrandmeister: Josef Pretzl

Markt Lappersdorf:

FF Lappersdorf, FF Kareth, FF Hainsacker, FF Oppersdorf

Markt Kallmünz:

FF Kallmünz, FF Dallackenried, FF Traidendorf,
FF Fischbach/Schirndorf, FF Dinau, FF Rohrbach,
FF Krachenhausen, FF Eich

Gemeinde Wolfsegg:

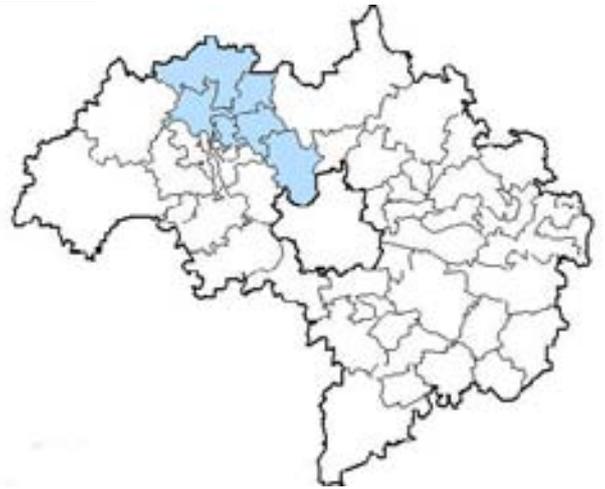
FF Wolfsegg

Gemeinde Duggendorf:

FF Duggendorf, FF Heitzenhofen, FF Hochdorf,
FF Wischenhofen

Gemeinde Holzheim am Forst:

FF Holzheim am Forst, FF Bubach am Forst



Funklehrgang in Dallackenried



Jugendwissenstest in Duggendorf



oben: Florianstag in Kallmünz, Organisation Feuerwehrförderverein VG Kallmünz



Verkehrsunfall bei Sallern

**Baumpflege · Baumfällung · Winterdienst
Wurzelstockfräsen · Gartenpflege / Anlage**

**Jetzt ist die Zeit für
Obstbaumschnitt & Baumfällungen**

Inh. Josef Berger
Tel. 09407 / 812 72 92
Mobil 0176 / 67 65 99 49

Ihr Gartenzweig

www.ihr-gartenzweig.de



Zug mit Fw-Fz. bzw. Fw-Kräften



Feuerwehrjugend „im Einsatz“



Übung Verkehrsunfall bei Kallmünz in unwegsamem Gelände

FRC-medical

 First Aid
  Rescue
  Cleaning & Protection

93183 Holzheim a.F., Grubstraße 1
 Tel.: 0 94 73 / 91 02 23
 Fax: 0 94 73 / 91 02 24
 Mobil: 01 77 / 754 15 48
 Mail: info@frc-medical.de



„Tag der offenen Tür“ in Lappersdorf



Kreisbrandmeister: Martin Ühlin

Gemeinden:

- Markt Regenstauf
- Zeitlarn

Feuerwehren:

- Buchenlohe, Diesenbach, Eitlbrunn, Grafenwinn, Heilinghausen, Hirschling, Karlstein, Laub, Loch, Ramspau, Regendorf, Regenstauf, Schneitweg, Schönleiten, Steinsberg, Zeitlarn

Übung zur Feuerwehraktioswoche 2016 „Brand Schloß Ramspau“

„Rauchentwicklung im Schloß Ramspau, ausgelöst durch einen Blitzschlag. Mehrere Personen vermisst.“ Dies war das Einsatzstichwort zur Großübung im Rahmen der Feuerwehr-Aktionswoche 2016 im Schloß Ramspau.

Im Zuge der Erstalarmierung wurden die Feuerwehren Ramspau, Regenstauf, Diesenbach, Karlstein und Heilinghausen sowie die Bereitschaft des BRK Regenstauf an die Einsatzstelle gerufen. Nach einer Lagebeurteilung auf Sicht wurden durch den Einsatzleiter zusätzlich die Feuerwehren Hirschling und Grafenwinn nachgefordert.

Während die Feuerwehren aus Fahrzeugtank und Hydranten die Wasserversorgung für den Erstangriff herstellten, wurden die Personen, die sich außerhalb des Gebäudes aufhielten, betreut und versorgt.



Nachdem die Versorgung mit Löschwasser sichergestellt war, konnten die ersten beiden Atemschutztrupps zur Personensuche und Brandbekämpfung vorgehen. Noch währenddessen wurden mittels Wenderohr der Drehleiter mit der Abschirmung von Nachbargebäuden begonnen. Zwischenzeitlich wurde durch die nachgeforderten Feuerwehren eine Wasserförderung aus dem Regen aufgebaut.

Um die Übungsbedingungen für die teilnehmenden Feuerwehkräfte anspruchsvoller zu gestalten, wurde ein Atemschutznotfall eingespielt. - Ein verletzter Atemschutzgeräteträger musste aus dem verrauchten Gebäude gerettet werden.

Innerhalb kürzester Zeit waren alle vermissten Personen im Brandobjekt gefunden und auch gerettet. Sie wurden an den Rettungsdienst übergeben, welcher die Versorgung der Personen übernahm. Wenig später konnte dann auch „Feuer aus - Übungsende“ gemeldet werden.

Wohnhausbrand in Ödenthal

- Am Samstag, den 23.01.2016 kam es zum Brand eines älteren Einfamilienhauses im Zeitlarn Ortsteil Ödenthal, als Ursache wurde eine defekte Heizdecke festgestellt. Eingesetzt waren die Feuerwehren Laub, Regendorf, Regenstauf, Lappersdorf sowie Zeitlarn.





KFZ-Meisterwerkstatt

Florian Seebauer

KFZ-Meisterwerkstatt mit Karosseriebetrieb
Lackiererei
Spenglerei
Tuningumbauten inkl. Chiptuning
Unfallinstandsetzung
Abschleppservice
Reifenservice
HU/AU-Prüfstation

Benzstraße 4, 93128 Regenstauf
Tel. 09402/948200

preisgünstig ... zuverlässig



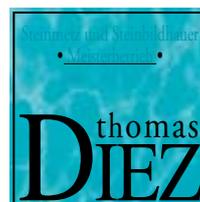
MTA-Basismodul erfolgreich beendet

In Steinsberg stellten die Jugendlichen der FF Steinsberg und die der Feuerwehren Wolfsegg, Buchenlohe und Schönleiten der Prüfung zum Basismodul der modularen Truppausbildung.

Ebenfalls erfolgreich abgelegt haben das MTA-Basismodul 35 aktive Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Karlstein, Ramspau, Grafenwinn, Hirschling und Eitlbrunn. Nach einjähriger Ausbildungszeit konnte die Teilnehmer ihre Lehrgangsurkunden aus den Händen von KBR Wolfgang Scheuer in Empfang nehmen.



Diese Ausbildung vermittelt fahrzeugunabhängig grundlegende Tätigkeiten eines Trupps innerhalb einer taktischen Einheit für den Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Theorie und Praxis.

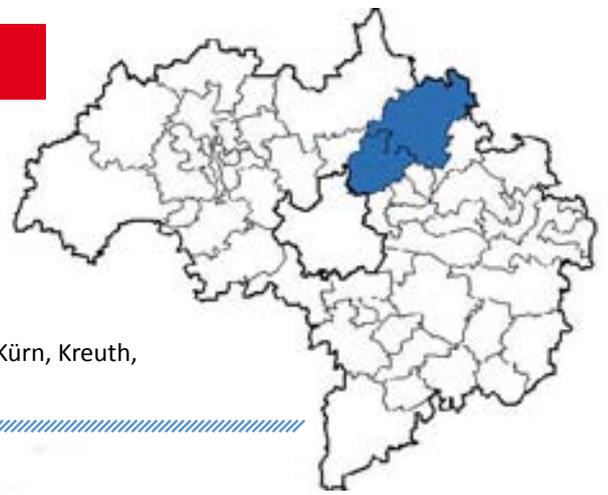


Benzstraße 6
93128 Regenstein
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502

**KOMPETENZ
IN STEIN**

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung
- Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung
- Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen



Kreisbrandmeister: Andreas Rockinger

Gemeinden:

- Bernhardswald
- Wenzenbach

Feuerwehren:

- Adlmannstein, Bernhardswald, Grünthal, Hackenberg, Hauzendorf, Hauzenstein, Kürn, Kreuth, Lambertsneukirchen, Pettenreuth, Wenzenbach, Wulkersdorf



Brand Scheune in Bernhardswald

Feuerwehren: Bernhardswald, Kreuth, Adlmannstein, Kürn, Hauzendorf, Wenzenbach, Hauzenstein, Grünthal, Altenthann, Nittenau, Regenstauf



Brand landwirtschaftliches Anwesen Hölzlhof

Feuerwehren: Grünthal, Hauzenstein, Wenzenbach, Lappersdorf, Zeitlarn, LZ Keilberg, LZ Schwabelweis, LZ Sallern, LZ Wutzlhofen, Nachschub Atemschutz Neutraubling, UG ÖEL



Brand Wohnhaus in Grünthal

Feuerwehren: Grünthal, Hauzenstein, Wenzenbach, Lappersdorf, LZ Keilberg, LZ Schwabelweis,

Reifen - Felgen - Kfz-Service - HU/AU - Leihfahrzeug

Auburger

Mantelweg 1 - Lehen
93170 Bernhardswald
Tel. 09463/811077
reifen-auburger@t-online.de



Abschluss MTA Basismodul vom KBM Bezirk Nord 3 in Wenzenbach



Florianstag vom KBM Bezirk Nord 3 mit Fahrzeugsegnung TLF 3000 FF Wenzenbach



VU PKW gegen Traktor auf der ST 2650
Feuerwehren: Hackenberg, Hauzendorf, Pettenreuth, Wald (CHA)



VU zwischen Kürn und Thanhausen
Feuerwehren: Kürn, Hauzenstein



Gemeinsame THL-Leistungsprüfung in Adlmannstein
Feuerwehren: Bernhardswald, Kreuth, Adlmannstein

Auch für Ihr Fest - wir bedienen Sie gerne:



- ◆ Zeltverleih
- ◆ Getränke- u.- Lieferservice
- ◆ Brauereigasthaus

Zeltverleih & Service • Schloßbrauerei Schwarzfischer
Oberzeller Str. 1 - 93199 Zell • Tel.: 01 70-4 50 31 24 • www.zeltverleih-schwarzfischer.de

Kreisbrandmeister: Martin Bosl

Feuerwehren:

FF Donaustauf

FF Sulzbach

FF Bach

FF Demling

FF Frengkofen

FF Altenthann

FF Forstmühle-Göppelbach

FF Lichtenwald

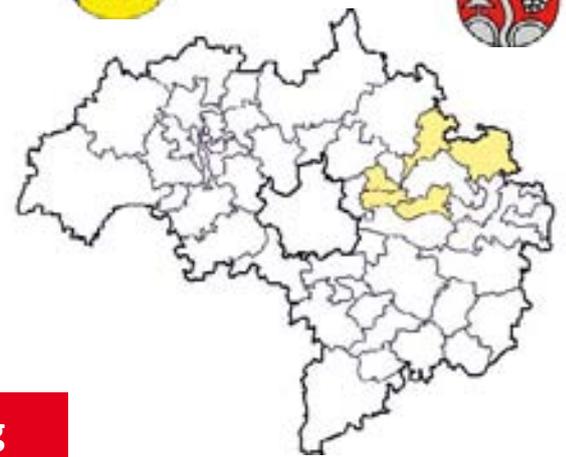
FF Pfaffenfang

FF Brennbeg

FF Frankenberg

FF Frauenzell

FF Bruckbach



Verleihung des Feuerwehrerezeichens in Demling



Leistungsprüfungen und Lehrgänge



Jugendflamme FF Lichtenwald



Jugendleistungsprüfung FF Demling



Wissenstest FF Lichtenwald



Maschinenlehrgang FF Pfaffenfang



Die Feuerwehren Altenthann, Bach, Demling, Donaustauf, Frengekofen, Forstmühle-Göppenbach, Lichtenwald, Pfaffenfang und als Ausrichter die FF Sulzbach bereiteten sich bei einer Großübung auf mögliche Waldbrände im Bereich des Thiergartens vor. Insgesamt beteiligten sich 83 Feuerwehrkräfte. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung wurde eine Schlauchleitung von 2,4 Km Länge verlegt.

Einsatzgeschehen



Verkehrsunfall in Brennberg



Verkehrsunfall in Bruckbach

**MULTIPLUS,
IHR UMFASSENDER
UND INDIVIDUELLER
SCHUTZ.**

Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr profitieren Sie beim Abschluss einer MultiPlus von einer Vergünstigung, wenn drei Sparten, z. B. Haftpflicht-, Hausrat- und Unfallversicherung, enthalten sind.

Gerne beraten wir Sie:
**GENERALAGENTUR
HARALD HERRMANN**
Am Gollnfeld 1
93177 Altenthann
Telefon 09408 1433
harald.herrmann@
zuerich.de

Rabatt für Mitglieder
der Freiwilligen
Feuerwehr

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.





Kreisbrandmeister: Georg Koller

Feuerwehren:

- | | |
|----------------|-------------------------|
| FF Pfatter | FF Wörth a.d. Donau |
| FF Geisling | FF Hofdorf |
| FF Gmünd | FF Hungersacker-Weihern |
| FF Griesau | FF Kiefenholz |
| FF Wiesent | FF Oberachdorf |
| FF Dietersweg | FF Tiefenthal |
| FF Kruckenberg | FF Zinzendorf |



Übung MERO



Die Feuerwehren Dietersweg, Kruckenberg, Wiesent, Tiefenthal, Hungersacker/Weihern und Wörth probten zusammen mit Feuerwehren aus dem Landkreis Cham den Ernstfall an der MERO-Pipeline.

Ausbildung in den Feuerwehren



THL-Übung der FF Pfatter



Atemschutztag FF Wörth



Ausbildung in den Feuerwehren



Verkehrsunfälle in Kruckenberg



Verkehrsunfall bei Geisling



Verkehrsunfall bei Pfatter

Brandschutzerziehung

Die Feuerwehren des KBM-Bereichs engagieren sich in der Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten.



Ein Dankeschön



Danke, dass wir dann doch noch zu unserer Hochzeit gekommen sind. Trotz Stau!

DAS GEMEINSAME GLÜCK ZWEIER MENSCHEN
IST NIEMALS ANSERS ALS ZWEI KLEINE
NEBENEINANDER GELIEBTE STREICHE
IN DER UNENDLICHKEIT

ROBERT MULL



Die Feuerwehren Wörth und Wiesent erreichte ein kleines Dankeschön eines Brautpaares, das bei einem Verkehrsunfall mit Pkw-Brand rasch durch den Stau in Richtung Traualtar gelotst wurde.



Kreisbrandmeister: Christian Stöckel

Feuerwehren:

- | | |
|----------------|----------------------------|
| FF Pfatter | FF Wörth a.d. Donau |
| FF Aufhausen | FF Taimering |
| FF Hellkofen | FF Mötzing |
| FF Haimbuch | FF Petzkofen |
| FF Schönach | FF Triftlfing |
| FF Dengling | FF Riekofen |
| FF Sünching | FF Ehring |
| FF Haidenkofen | FF Irnkofen-Niederhirkofen |



Aus den Feuerwehren



Motorsägenlehrgang der FF Dengling



Übung mit der BRK-Hundestaffel in Riekofen



Sommerferienaktion der Feuerwehren der Gemeinde Mötzing



Brand einer Halle in Walkkofen



Abschluss des Basismoduls der Modularen Truppausbildung



Funklehrgang in Haidenkofen



Die Freiwillige Feuerwehr Taimering feiert vom 30. Juni bis 02. Juli 2017 das 140-jährige Gründungsfest. Der Festausschuss unter der Leitung von 1. Festleiter Christian Gruber, 2. Festleiter Heinrich Mühlbauer jun., 1. Vorsitzenden Elisabeth Cerny und Kommandanten Armin Stahl, befindet sich inmitten der umfangreichen Planungen für ein gutes Gelingen des Festes. 1. Bürgermeister Johann Schiller aus der Gemeinde Riekofen als Schirmherr und Irene Grundner als Festmutter konnten hierfür gewonnen werden. Als Patenverein fungiert die FF Riekofen. Es werden ca. 60 Vereine am Festsonntag erwartet. Am Festfreitag führt nach dem Bieranstich die Band „Rotzlöffln“ durch den Abend. Am Samstag findet eine Totenehrung statt, ehe im Festzelt stimmungsvoll mit der Band „miaSans“ gefeiert wird. Am Sonntag wird der Gottesdienst um 10 Uhr im Anwesen Dirlmeier abgehalten und um 14 Uhr bewegt sich der Festzug durchs Dorf. Im Anschluss daran unterhält die Festkapelle Toni Schmid die Gäste und gegen 19 Uhr spielen die „Denglinger Buam“ zum Festausklang auf. Die Freiwillige Feuerwehr Taimering lädt alle herzlich ein mit uns zu feiern und bedankt sich im Voraus schon bei allen Gästen für Ihren Besuch des Festes.

Auf ein Wiedersehen in Taimering 2017.



In Aufhausen:

Reifen Bauer - Tyre Distribution
Patzkofen 11 a
93089 Aufhausen

Tel: +49 (0) 94 54 / 94 99 7 - 0
Fax: +49 (0) 94 54 / 94 99 7 - 20
Mail: info@reifenbauer.de

In Geiselhöring:

Reifen Bauer - Tyre Distribution
Flegensburger Str. 13
94303 Geiselhöring

Tel: +49 (0) 94 23 / 94 33 35 - 0
Fax: +49 (0) 94 23 / 94 33 35 - 20
Mail: geiselhoering@reifenbauer.de

www.reifenbauer.de



Traunreuterstraße 15, 93073 Neutraubling
Tel.09401/528485 www.glastechnik-moeck.de



Gemeinde Barbing



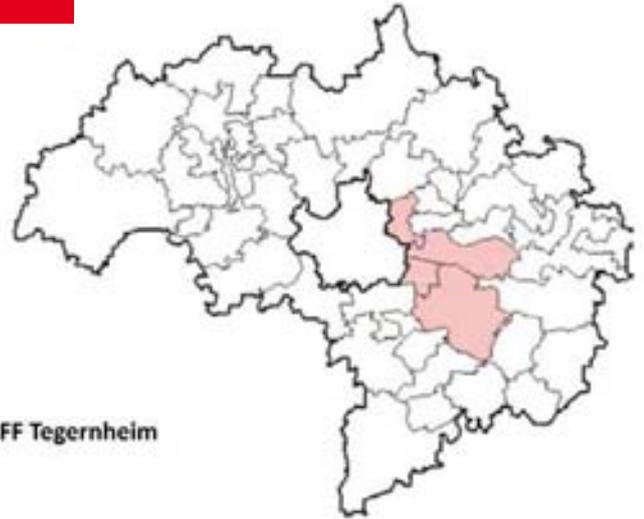
Gemeinde Mintraching



Stadt Neutraubling



Gemeinde Tegernheim



Kreisbrandmeister: Günter Schöberl

Feuerwehren:

FF Barbing
FF Auburg
FF Eltheim
FF Friesheim
FF Illkofen
FF Sarching

FF Mintraching
FF Moosham
FF Rosenhof- Wolfskofen
FF Mangolding
FF Sengkofen

FF Neutraubling

FF Tegernheim

Außergewöhnlicher Einsatz



Kinder haben im Aubach in Barbing am 16.09.2016 (Lkr. Regensburg) einen giftigen Stachelrochen gefunden. Ihre Vorsicht bewahrte sie vor Schlimmerem.

Das Gift aus seinem Stachel hätte für die Kinder tödlich sein können, betont die Polizei. Die Gemeinde Barbing hat den Aubach jetzt abgesperrt und Warnschilder aufgestellt. Zudem sucht die Feuerwehr von Barbing den Bach auf weitere gefährliche Tiere ab.

Wie kam der Rochen in den Bach?

Denn noch ist unklar, wie

der Rochen in den Aubach gekommen ist. Möglicherweise wurde er ausgesetzt. Eines der Kinder hatte seinem Vater am Abend von einem "größeren, komischen Fisch" berichtet, der platt wie eine Pizza sei. Der Vater entdeckte schließlich den giftigen Stachelrochen, der zwar krank wirkte, aber noch lebte. Er informierte die Polizei, die schließlich die Feuerwehr bat, den Fisch einzufangen. Der Rochen mit gut 50 Zentimetern Durchmesser wurde in eine Tierauffangstation nach München gebracht. Hier starb das Tier allerdings heute Morgen.



Ehrenvorsitzender Karl Odwody stellt sein Privat-Fahrzeug für eine außergewöhnliche Mitgliederwerbung für die Kinderfeuerwehr, die Jugendfeuerwehr und die aktive Mannschaft der FF Neutraubling zur Verfügung.



Vielen Dank!

DIE INNOVATIVSTE WAHL BEI STAHL

STEGERER GmbH METALLBAU



@STEGERER_GmbH

@stegerergmbh

StegererGmbH

Bei uns liegen Sie immer richtig!



STEGERER.DE

Dr.-Pfannenstiel-Str. 8 | 93128 Regenstauf | Tel.: 09402/983830

In Zusammenarbeit mit der Firma Weber Rescue Systems fand bei hochsommerlichen Temperaturen ein Übungstag bei der FF Mintraching statt. Aktive legten mit einem Theorieunterricht den Grundstein für die Ausbildung. An 3 verschiedenen Stationen wurde die patientengerechte Rettung aus verunfallten PKW's geschult. An den Stationen selbst wurden an Fahrzeugen in Seiten-, Dach- und Normallage die verschiedensten Methoden zur Unfallrettung geübt.

Ausbildung wird großgeschrieben



Die aktiven Mitglieder der Feuerwehren des KBM-Bereiches Süd 1 wurden auch in der Brandbekämpfung, Verkehrsunfällen und dem Bahnerden aus- und fortgebildet.

Einsatzspektrum 2016



Auch 2016 mussten Einsätze wie schwere Verkehrsunfälle, Brandeinsätze und sonstige Einsätze gemeistert werden. Wir bedanken uns für die unermüdliche ehrenamtliche Einsatzbereitschaft an 365 Tagen, 24 Stunden rund um die Uhr.



**Gemeinde
Obertraubling**



**Gemeinde
Pentling**

Kreisbrandmeister: Johann Hopfensperger

Feuerwehren:

FF Obertraubling

FF Gebelkofen

FF Niedertraubling

FF Oberhinkofen

FF Pentling

FF Großberg

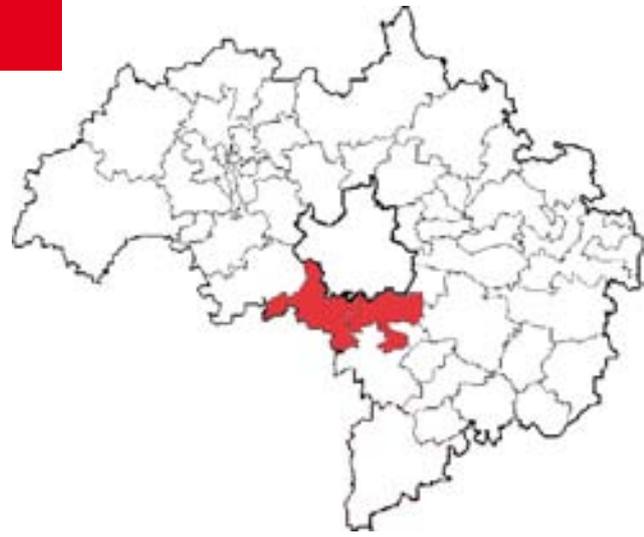
FF Graßlfing

FF Matting

FF Neudorf

FF Niedergebraching

FF Poign



Feuerwehraktionswoche Obertraubling

Die vier Feuerwehren der Gemeinde Obertraubling übten für den Ernstfall

Traditionell wurde im Rahmen der Feuerwehraktionswoche eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Obertraubling, Niedertraubling, Gebelkofen und Oberhinkofen abgehalten. Übungsobjekt war dieses Mal die Spedition TransRegina in Obertraubling. Angenommen wurde ein ausgedehnter Brand im Lagerbereich der im Außenangriff und unter Atemschutz im Innenangriff bekämpft wurde.



Einsatzübung „Gefahrgutaustritt“

Einsatzübung „Gefahrgutaustritt“ bei der „BayWa Agrar“ in Obertraubling. Hier werden Pflanzenschutzmittel und Dünger gelagert und verkauft. Der Betrieb ist als „Störfallbetrieb“ eingestuft und hat somit die erhöhte Aufmerksamkeit der Behörden und der Feuerwehr.



autoWagner

Kfz-Meister-Fachbetrieb

Reparaturen-Unfallinstandsetzung

EU-Neu- und Gebrauchtwagen

Donaustaufferstr. 226 - 93055 Regensburg

Tel.: 0941/48743 – Fax: 0941/42057

www.autowagner.com – auto_wagner@t-online.de

Brandschutzhelferschulung

Die Feuerwehr Obertraubling führte verschiedene Ausbildungen auch außerhalb ihrer Einrichtung durch. So wurden unter anderem die Mitarbeiterinnen eines gemeindlichen Kindergartens und der Kinderkrippe im Umgang mit tragbaren Feuerlöschern geschult. Außerdem wurde für ehrenamtliche Helfer der Pfarrgemeinde eine Schulung zum Brandschutzhelfer durchgeführt.



Fenster Care
Werte erhalten - Ausblicke verstärken

Konzeption & Ausführung

- Aluminium-Nachrüstung
- Dichtungserneuerung
- Fensterwartung
- Wintergartensanierung
- Energetische Aufwertung
- Optische Aufwertung
- Insektenschutzsysteme
- Energiesparberatung

FensterCare e.K.
Andreas Neumeier
Kandlstr. 26
93098 Moosham
Tel. 09406.9400094
Fax 09406.9400095
info@fenstercare.de
www.fenstercare.de



Brand Kühlanhänger Pentling



Gebelkofen gewinnt Oberpfalzcup



Der größte Feuerwehr-Wettbewerb der Oberpfalz fand in diesem Jahr in Pentling, im Landkreis Schwandorf statt. 42 Gruppen mit mehr als 400 Teilnehmern aus der gesamten Oberpfalz, aus dem übrigen Bayern, Hessen, und einer Gastgruppe aus Österreich starteten bei diesem Wettbewerb.

Bereits das dritte mal nacheinander konnte die Feuerwehr Gebelkofen den begehrten Oberpfalzcup gewinnen. Nachdem der alte Cup in den Besitz der FF Gebelkofen übergang, wurde der neue Pokal von der FF Gebelkofen gestiftet und steht nun zumindest für ein Jahr in der Vitrine des Feuerwehrhauses in Gebelkofen.





Gemeinde
Köfering



Gemeinde
Thalmassing



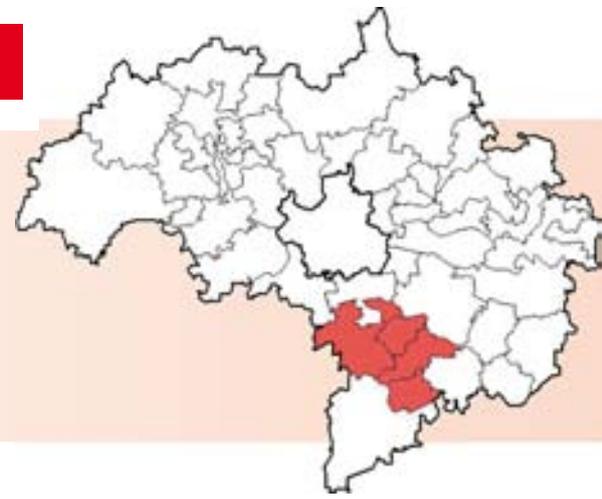
Gemeinde
Alteglofsheim



Gemeinde
Hagelstadt



Gemeinde
Pfakofen



Jugendarbeit im KBM-Bezirk Süd 3

Im Rahmen der Feuerwehraktionswoche 2016 wurde in Köfering ein Jugendaktionstag veranstaltet. Auf die Besucher warteten viele Highlights.

Mittlerweile zum dritten mal fand der gemeinsame Jugendaktionstag des KBM-Bezirks Süd 3 statt. Zahlreiche Besucher tummelten sich auf dem Gelände des EDEKA-Parkplatzes in Köfering. Neben BRK und THW waren zwölf Feuerwehren mit ihren Fahrzeugen, Ausrüstung und Personal vor Ort. Ein umfangreiches Programm, in dem viele interessante Details aus dem Feuerwehralltag erklärt wurden, war geboten: Wie breitet sich ein Wohnungsbrand aus? Wie befreit man eine eingeklemmte Person aus einem Autowrack? Wie löscht man einen Fettbrand? Daneben konnten sich die Kleinen an verschiedenen Aufgaben selbst versuchen: Einen C-Schlauch kuppeln, eine Krankentrage aufbauen, Gummistiefelweitwurf oder mit einer Kübel-spritze ein Ziel treffen. Für das leibliche Wohl war natürlich ebenfalls gesorgt.

Kreisbrandmeister Josef Fenn freute sich über so viel Interesse der Bevölkerung an ihren Feuerwehren: „Man merkt, die Leute interessieren sich für das Rettungswesen

und alles, was damit zu tun hat“. Hauptgrund für die Veranstaltung ist, die Arbeit der Feuerwehren ins rechte Licht zu rücken. Aber auch die Nachwuchsgewinnung spielt eine große Rolle dabei. Fenn sagt dazu: „Heutzutage ist das Problem nicht die Finanzierung der Ausrüstung, es geht vielmehr darum, Personal zu finden, das die Ausrüstung sachgerichtet bedienen kann.“ Bei den einzelnen Feuerwehren wird viel dafür getan. So wird neben den bezirksweiten Veranstaltungen wie eben dem Aktionstag oder auch der Fahrradrallye (siehe extra Bericht) viel in die eigene Nachwuchsarbeit investiert. So wurden mittlerweile drei Kinderfeuerwehren gegründet und auch das Angebot der Jugendfeuerwehren wird immer mehr aus- geweitet und vor Ort gut angenommen.



VER | SICHER | UNGS
KAMMER | BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

*Ihr starker Partner für
das nötige Stück Sicherheit!*

Geschäftsstelle Heinz Ullius

Südring 1 · 93087 Alteglofsheim
Telefon (0 94 53) 99 65 20 · Telefax (0 94 53) 99 65 21
E-Mail info@ullius.vkb.de · www.ullius.vkb.de



Fahrradrallye

Die Fahrradrallye des KBM-Bezirks Süd 3 führte 2016 durch die Ortschaften Thalmassing, Weillohe, Luckenpaint, Sanding und Alteglöfsheim. Insgesamt 18 Teams mit je vier Jugendlichen und einem Betreuer beteiligten sich daran. Entlang der Strecke waren Stationen aufgebaut, in denen die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit und ihr Feuerwehrwissen unter Beweis stellen konnten. Am Ende wartete beim Feuerwehrgerätehaus Alteglöfsheim eine wohlverdiente Brotzeit auf alle.



Martin Z Fahrerschule
& Bootsfahrschule

Gailsbacher Str. 3
93095 Hagelstadt

Lehrerdorfer Str. 38
84060 Schierling

Anmeldung: Dienstag + Donnerstag
18.00 - 20.30 Uhr

Unterricht: Dienstag + Donnerstag
19.00 - 20.30 Uhr

Anmeldung: Montag + Mittwoch
18.30 - 20.30 Uhr

Unterricht: Montag + Mittwoch
19.00 - 20.30 Uhr

www.MartinZ-Fahrschule.de
Tel.: 0170 / 544 19 27 • info@MartinZ-Fahrschule.de



KBM-Bezirk Süd 4

Kreisbrandmeister: Wilfried Hausler

Feuerwehren:

FF Allersdorf

FF Buchhausen

FF Eggmühl

FF Inkofen

FF Mannsdorf

FF Oberdeggenbach

FF Pinkofen

FF Schierling

FF Unterlaichling

FF Wahlsdorf

FF Zaitzkofen



Markt
Schierling



Das Jahr 2016 war für die Feuerwehren des KBM Bezirks Süd 4 eines der einsatzreichsten Jahre überhaupt.

So wurde auch neben den Einsätzen einige größere Übungen abgehalten.

Besonders hervorzuheben ist die Eröffnungsübung zur Brandschutzwoche 2016

bei der Firma SMP (Autoteilezulieferer) in Schierling bei der ein Gefahrstoffaustritt simuliert wurde. Bei dieser Übung waren alle Wehren des südlichen Landkreises gefordert, die über Chemikalienschutzanzüge verfügen.

Simulierter Gefahrstoffaustritt



Hochwasser nach Starkregen

Aufgrund eines Starkregens mussten alle Ortswehren der Gemeinden Schierling am 29. und am 30.05. ins südl. Gemeindegebiet (Birnbach, Allersdorf, Schierling) anrücken um größere Sturmschäden zu beseitigen.

Hier im Bild musste ein LKW gesichert werden der abzutreiben drohte. Die Feuerwehr Schierling sicherte die Zugmaschine mit einem Stahlseil an einem Baum.



Brand einer Lagerhalle in Eggmühl

Am 09.04. um 22.45 wurde ein Großteil der Feuerwehren des KBM Bezirks Süd 4 zu einem Brand einer Lagerhalle in Eggmühl alarmiert.

Ein Teil der Halle die ca. 30 x 10 Meter groß war stand beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte bereits in Vollbrand. Nach einem massiven Löschangriff über 2 Drehleitern mehreren B und C Rohren wurden die Flammen schnell eingedämmt.



schwerer Verkehrsunfall

Am Heilig Drei Königstag ereignete sich zwischen Schierling und Langquaid ein schwerer Verkehrsunfall mit 2 Schwerverletzten. Ein PKW kollidierte mit einem Baum, dieser schob sich bis zur Rücksitzbank in den PKW. Die Bergung der Beifahrerin gestaltete sich für die beteiligten Feuerwehren sehr schwierig.



Gebäudeeinsturz

Bei einem Einsturz eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Inkofen wurden 20 Tiere teils unter den Trümmern verschüttet und eingeschlossen. Die alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehren, des THW und hinzugezogene Baufachberater, konnten das Gebäude abstützen und die eingeschlossenen Tiere mit schweren Gerät retten. Nach einer Einsatzzeit von sechs Stunden konnten 16 der eingeschlossenen 20 Tiere lebend gerettet werden.



METZGEREI
HAUSLER

Ihr Fleischerfachgeschäft
für FRISCHE und
QUALITÄT
aus eigener
Schlachtung

F

**Metzger
Hausler**
Mairsdorferstraße 8
84069 SCHIERLING
Telefon 09451/1428

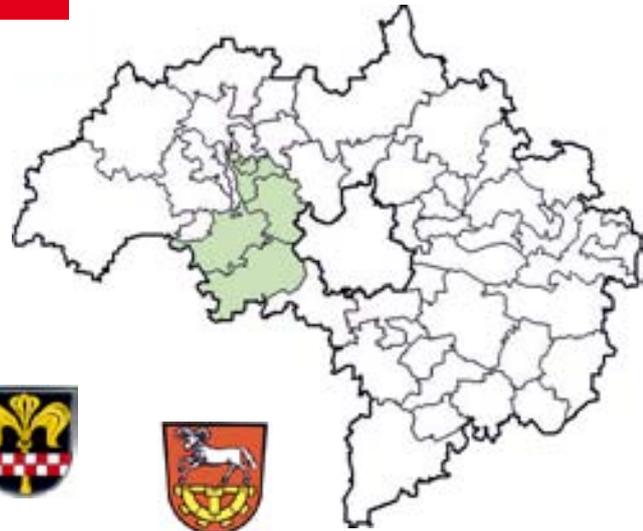
FLEISCH ○
WURST ○
GESCHENKSERVICE ○
PLATTENSERVICE ○
IMBISS ○
SALATE ○

*Wir empfehlen auch unsere
Grill- und Wurstspezialitäten
auf dem Fest*

Feuerwehren:

FF Eichhofen	FF Mariaort	FF Kleinprüfening
FF Pollenried	FF Eilsbrunn	FF Nittendorf
FF Kneiting	FF Schönhofen	FF Etterzhausen
FF Pettendorf	FF Sinzing	FF Undorf
FF Haugenried	FF Pielenhofen	FF Viehhausen
FF Bergmatting-Reichenstetten		

Kreisbrandmeister: Michael Rasp

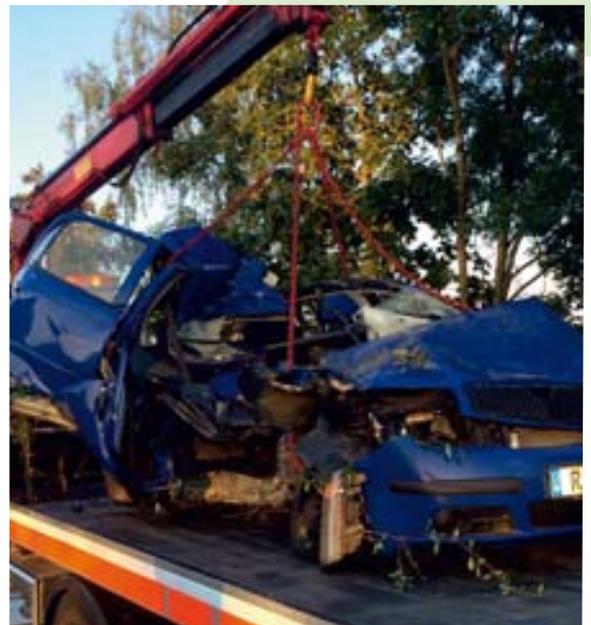


Damenlöschgruppe FF Undorf



Am 24. April legte eine reine Damenlöschgruppe der FF Undorf das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ ab.

Verkehrsunfall bei Mariaort



Am 08. August ereignete sich auf der St. 2660 (ehem. B8) bei Mariaort ein schwerer Verkehrsunfall. Die Fahrerin konnte sich mit mittelschweren Verletzungen aus ihrem Fahrzeug befreien.

Verkehrsunfall BAB A3, Person eingeklemmt



Am 03. Juli ereignete sich auf der BAB A3 zwischen Nittendorf und Sinzing ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen schwer verletzt wurden. Für eine dritte Person kam leider jede Hilfe zu spät.

Verkehrsunfall A3 Nittendorf-Laaber umgestürzter LKW



Am Nachmittag des 07. April stürzte ein mit Essiggurken und Blaukraut – Konserven beladene LKW auf der Autobahn BAB A3 zwischen Nittendorf und Laaber in die Mittelteilplanke. Der Fahrer wurde dabei leicht verletzt.

Verkehrsunfall bei Pielenhofen



Auf der Staatsstraße St. 2165 ereignete sich auf Höhe Pielenhofen ein Verkehrsunfall.

Unwetter in Undorf



Ein schweres Unwetter verwüstete große Teile des westlichen Landkreises. Besonders betroffen war am 26. Juli die Ortschaft Undorf. Alle Feuerwehren des Marktes Nittendorf waren im Einsatz.

MTA-Lehrgänge

fanden 2016 in Eichhofen, Pettendorf, Pollenried und Undorf statt. Ein Lehrgang läuft in Viehhausen mit den FF Bergmatting/Reichenstetten, Kleinprüfening, Sinzing und Viehhausen.

Ein weiterer Lehrgang läuft bei der FF Kneiting.

**Vielen Dank
an die Ausbilder!!!**

Feuerwehr	Teilnehmer
Eichhofen	6
Eilsbrunn	1
Etterzhausen	2
Haugenried	6
Nittendorf	5
Pettendorf	5
Pielenhofen	7
Pollenried	4
Schönhofen	5
Undorf	10

Sammüller GmbH

Deuerlinger Strasse 10 • Tel.: 09404 9512 - 0
93152 Nittendorf • Fax: 09404 9512 - 21
reisen@sammuellergmbh.com
www.sammuellergmbh.com

Reisebüro Sammüller

Bernsteinstraße 10 • Tel.: 09404 961430
93152 Nittendorf • Fax: 09404 961462
info@reisebuero-sammuell.de
www.reisebuero-sammuell.de



Stadt Hemau

Kreisbrandmeister: Andreas Freihart

Feuerwehren:

FF Aichkirchen	FF Berletzhof
FF Haag	FF Hemau
FF Hohenschambach	FF Klingen
FF Kollersried	FF Langenkreith
FF Laufenthal	FF Neukirchen
FF Pellendorf	FF Thonlohe



Grenzlandabzeichen

Einer besonderen Prüfung unterzog sich eine Gruppe der FF Hemau, die am Grenzlandabzeichen in Luxemburg teilnahm. Bei diesem Wettbewerb, zu dem 60 Feuerwehren aus ganz Deutschland, Österreich, Luxemburg, Frankreich und sogar aus Italien antraten, müssen die Teilnehmer ihre sportlichen Fähigkeiten sowie ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und in einer spannenden Meisterschaft um jede Hundertstelsekunde kämpfen. Neben einem Löschaufbau nach den Richtlinien des CTIF musste auch noch ein Staffellauf über 400m absolviert werden. Beim Löschangriff wird neben der Zeit auch die technische Ausführung von den Schiedsrichtern überwacht und bei Abweichungen von den strengen Regeln mit Strafsekunden für die Gruppe geahndet. Als Lohn für die lange Vorbereitungszeit von 6 Monaten konnten die neun Teilnehmer/innen am Ende insgesamt 4 Abzeichen in Empfang nehmen, das luxemburgische Leistungsabzeichen, die Rheinland-pfälzische und die



Unwetter auf dem Tangrintel

Am 28.05.16 gegen 16:00 Uhr wurden weite Teile des Tangrintel von einem schweren Unwetter heimgesucht. Besonders das Stadtgebiet von Hemau wurde durch den Starkregen und den Hagel schwer getroffen. Innerhalb kürzester Zeit liefen an die 50 Keller voll und ganze Straßenzüge wurden von den Wassermassen überschwemmt. Die ca. 100 Einsatzkräfte waren bis etwa 22 Uhr im Einsatz um die Folgen zu beseitigen.

Am 26.07.16 trat erneut ein Starkregenereignis auf, welches hauptsächlich den Ortsteil Hohenschambach betraf. Hier waren zwar nur wenige Keller betroffen, jedoch entstand ein massiver Schaden an Sport- und Tennisplatz.



Gemeinsames THL-Abzeichen der Ortsfeuerwehren Klingen, Aichkirchen und Hohenschambach

Bereits seit mehreren Jahren ist es der Brauch, dass die Ortsfeuerwehren Klingen, Aichkirchen und Hohenschambach gemeinsam das THL Leistungsabzeichen ablegen. Die mehrwöchige Ausbildung wurde in Hemaui mit dem HLF 20 der Stützpunktwehr durchgeführt. Obwohl an den einzelnen Standorten der Ortsfeuerwehren nur Tragkraftspitzenfahrzeuge bzw. ein LF 8 ohne Rettungssatz vorhanden sind, wird Wert auf eine entsprechende Ausbildung gelegt. Alle drei Wehren werden aufgrund ihrer Lage an stark befahrenen Staats- und Kreisstraßen mit entsprechenden Unfallschwerpunkten immer wieder mit teils schweren Verkehrsunfällen konfrontiert. Nur wer die technischen Möglichkeiten und das Vorgehen der Stützpunktwehr kennt, kann hier auch eine optimale Vor- und Zuarbeit leisten. Das THL Leistungsabzeichen bietet hierzu die Möglichkeit grundlegende Kenntnisse in diesem Umfeld zu erwerben.



90 Jahre FF Langenkreith

Festlich und im kleinen Rahmen wurde das 90 jährige Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Langekreith begangen. Mit Segnung der neuen Tragkraftspritze wurde die Feier mit dem Gottesdienst im Freien bei tollem Wetter begonnen. Anschließend wurde in der Festhalle weitergefeiert.



HESS TIEFBAU

GmbH

- ERDBAU
- KANALBAU
- PFLASTERBAU
- AUSSENANLAGEN
- ABBRUCHARBEITEN
- TANKSTELLENBAU WHG § 19

Kochenthal 8
93155 HEMAUI
Tel. 0 94 91 / 95 23 53-0
info@hess-tiefbau.eu



Feuerwehren:

Beratzhausen	Brunn	Rechberg	Heimberg
Mausheim	Frauenberg	Oberpfraundorf	Deuerling
Bergstetten	Endorf	Großetzenberg	Laaber
Schaggenhofen	Schwarzenthonhausen		

Kreisbrandmeister: Johannes Nigl

Die FF Heimberg stellt sich vor



Die Vorstandschaft

1. Vorstand:	Georg Reithner	2. Vorstand:	Wolfgang Wagner
Kommandant:	Alexander Steibl	stellv. Kommandant:	Manfred Fruth
Kassier:	Christian Blendl	Schriftführer:	Thomas Ferstl
Jugendwart:	Thomas Dietz	2. Jugendwart:	Corinna Wagner
Gerätewart:	Markus Schmid	Beisitzer:	Sebastian Reithner Stefan Goss

Die Mannschaft

Mitglieder:	142	Aktive:	40
Feuerwehranwärter:	15	Gruppenführer:	6
Atemschutzgeräteträger:	7		

Das Fahrzeug

TSF Opel Movano, Aufbau Furtner und Ammer
2,5 l 84kW (115 PS) 4 Zylinder Diesel
TS 8/8 IVECO Magirus Kreiselpumpe

Einsätze 5 – 15 pro Jahr



www.FF-Heimberg.de

Kurzchronik:

- 1903 Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Heimberg; 30 Mitglieder aus Heimberg und Bachleiten
- 1904 Beschluss ein Gerätehaus zu bauen
- 1908 Anschaffung der Vereinsfahne
- 1910 Erstes Vereinsfoto mit 22 Kameraden
- 1913 Steigbaum zum Schlauchtrocknen
- 1936 Zwangsauflösung durch die Regierung und Eingliederung in die FF Deuerling
- 1947 Wieder selbstständige Ortswehr mit 33 Mitgliedern
- 1950 Kauf einer 2-Takt Motorspritze
- 1953 50-Jähriges Gründungsfest
- 1956 Kauf einer neuen Tragkraftspritze TS-8/8 (diese war 51 Jahre im Einsatz)
- 1964 Erste Leistungsabzeichen
- 1971 Gerätehauserweiterung
- 1977 Kauf eines gebrauchten TSA
- 1978 75-Jähriges Gründungsfest
- 1980 Bau der Zisterne
- 1982 Großbrand in Heimberg Stall und Stadel
- 1985 Erste Frauen bei der Feuerwehr
- 1985 Neubau Gerätehaus
- 1990 Übernahme des alten TSF Ford-Transit von der FF Deuerling
- 1996 Wohnhausbrand in Heimberg
- 2003 100-Jähriges Gründungsfest mit Wiederweihe der renovierten Vereinsfahne
- 2007 Neues Fahrzeug TSF
- 2014 Gründung einer Atemschutz Truppe



Im Juni 2016 wurde der langjährige Kommandant der FF Heimberg, Franz Reithner verabschiedet. KBM Nigl überreichte dem verdienten Kameraden ein gemeinsames Präsent aller 14 Feuerwehren des KBM Bezirkes. Franz Reithner war die stetige Weiterentwicklung seiner Feuerwehr und die Jugendarbeit ein besonderes Anliegen. Einer der Höhepunkte seiner Amtszeit war die Beschaffung eines nagelneuen Tragkraftspritzenfahrzeuges in 2007.



Bei einem Ehrenabend in Oberpfraundorf wurden verdiente Kameradinnen und Kameraden des KBM Bezirkes mit dem Ehrenzeichen für 25 bzw. 40 Jahre aktiven Dienst durch Frau Landrätin Schweiger und Herrn KBR Scheuerer ausgezeichnet.



Garagenbrand in Deuerling. Hier konnte durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren eine Ausbreitung auf das angebaute Wohnhaus verhindert werden.



Übung der First Responder Einheit aus Rechberg mit der FF Kallmünz.



Immer wieder kommt es auf der A 3 zu LKW Unfällen wie hier, zwischen Beratzhausen und Parsberg.



Übung in der Feuerwehr-Aktionswoche bei Holzbau Jobst, Münchsmühle



Patenbitten der FF Schwarzenhonthausen bei der FF Mausheim. Die FF Schwarzenhonthausen feiert 2017 ihr 125-jähriges Gründungsfest.



Am 28. Mai 2016 gingen über Laaber sintflutartige Regenfälle nieder. Wasser, Schlamm und Geröll suchten sich den Weg durch den Markt und hinterließen eine Spur der Verwüstung. Als am nächsten Tag wieder Starkregen einsetzte, bot sich nochmals ein ähnliches Bild, diesmal waren das Ausmaß und der Schaden aber Gott sei Dank nicht ganz so heftig wie am Vortag.



Das Beste aus Holz – mit Qualität aus Meisterhand seit 1949



Kammerl Holzbau
Meisterbetrieb
Zimmerei - Dachdeckerei
Sägewerk - Holzhandel

- 🏠 Asbestdachsanie rung
- 🏠 Altbausanierung
- 🏠 Aufstockungen
- 🏠 Holzhausbau / Anbau
- 🏠 Dachgeschossausbau

93164 Brunn-Frauenberg · Tel. 09498 1636
www.kammerl-holzbau.de




Beratzhausen
Beratzhausen



SPORT - FREIZEIT - ERHOLUNG

- Wanderwege
- Kneipp-Anlage
- Walderlebnispfad
- Skilift
- Erlebnis- und Familienbad
- Skulpturenpark
- Reiterhof/Reitschule
- Sommer-/Winterciestockbahn
- Tennisplatz
- Kulturveranstaltungen
- Eislaufweiher
- Langlaufloipe

Tourist-Info
des Marktes Beratzhausen
Tel. 0 94 93/94 00-19, Fax 0 94 93/94 00-22,
info@markt-beratzhausen.de
www.beratzhausen.com

"Frauen zur Feuerwehr" - war das Motto der Kampagne des LFV Bayern im Jahr 2016. Zahlreiche Feuerwehrfrauen leisten im Landkreis Regensburg ihren Beitrag für das Gemeinwohl - Retten, Löschen, Bergen und Schützen - mit ihren ganz speziellen Fähigkeiten und Talenten.



Der diesjährige Ausflug führte nach München in die Feuerwache 1. Berufsfeuerwehrfrau Manuela Wedel gab uns hier einen Einblick in ihre tägliche Arbeit und führte uns auch durch das dortige Museum. Danach war Spaß und Action in den "Bavaria Filmstudios" geboten.



Die Damen der FF Wörth zeigten während des Bürgerfestes ihr Können bei einer Einsatzübung Technische Hilfeleistung.

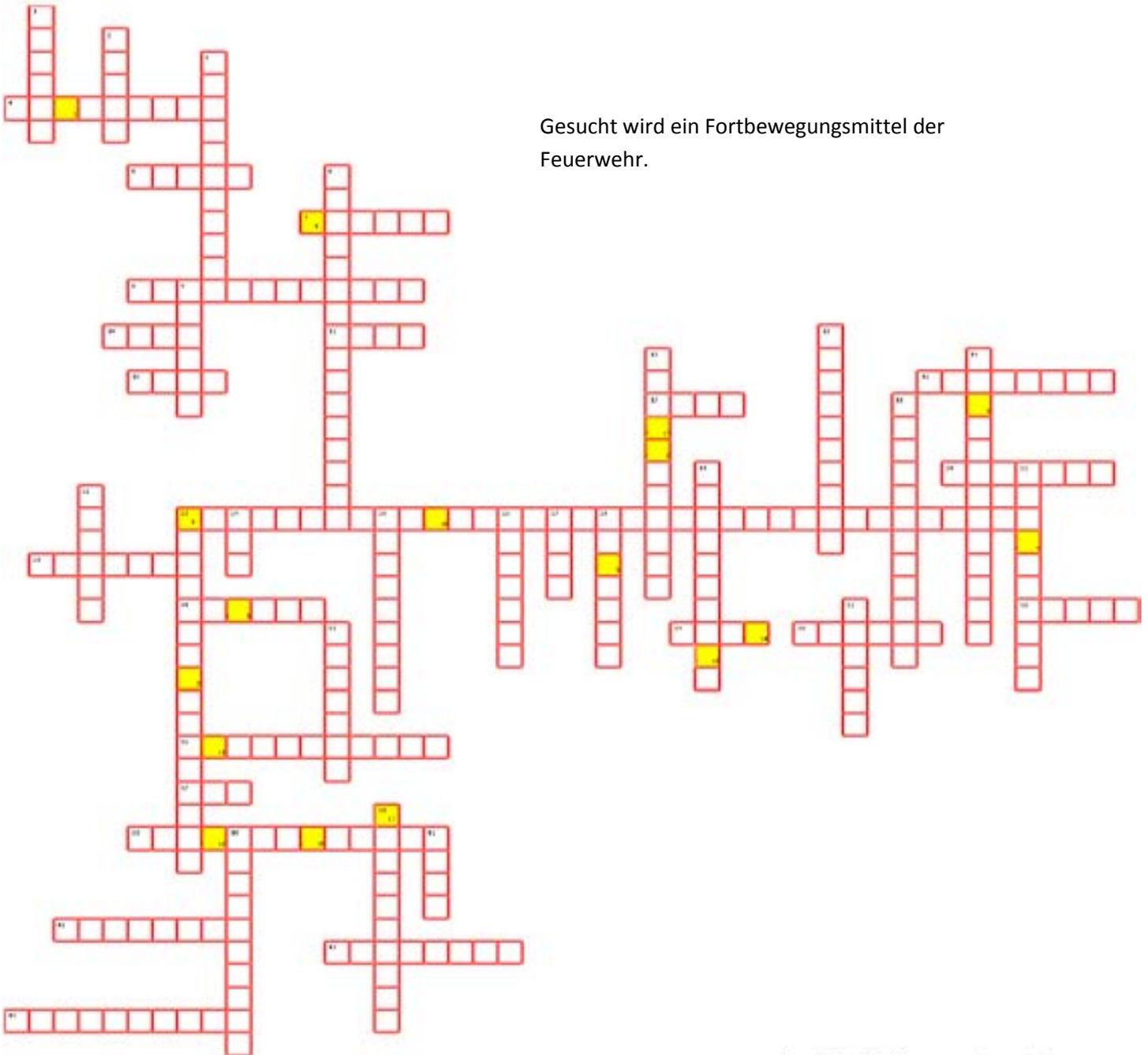


Bei einem Infoabend über Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte gab uns Feuerwehrseelsorger H. H. Pfarrer Karl-Dieter Schmidt einen Überblick über dieses sehr wichtige Thema.

Vereins- und Festbedarf
www.fahnen-koessinger.de

Telefon: 09451 / 9313-0
info@fahnen-koessinger.de

Gesucht wird ein Fortbewegungsmittel der Feuerwehr.



Created by Kreuzwort-raetsel.com

Lösungswort:



Horizontal

- 4. Hebegerät
- 5. Feuer
- 7. Löschmittel
- 8. Gerät zum Transport von Verletzten
- 10. Kopfschutz
- 11. Flüssigkeitsbehälter
- 15. Behelfslöschmittel
- 16. Aufgabe der Feuerwehr
- 17. Gebäudeteil
- 20. Schutzpatron
- 23. IHLF ausgeschrieben
- 29. Entzug von Wärme
- 30. Alarmsierungsgerät
- 32. Brennbares Gas
- 34. Brennstoff
- 35. Nichtbrennbarer Baustoff
- 36. Gerät zur Verkehrsabsicherung
- 37. Farbe
- 39. Art der Wärmeübertragung
- 42. Mittel zur Wasserförderung
- 43. Gerät zur technischen Hilfeleistung
- 44. Wehngebäude

Vertikal

- 1. Löschmittel mit Luftanteil
- 2. Brandrückstand
- 3. Akustische Warneinrichtung
- 6. Feuerwehrpumpe
- 9. Vitalfunktion
- 12. Leiter der Feuerwehr
- 13. Stockwerk
- 14. Kleinlöschgerät
- 18. Löschmittel
- 19. Armatur zur Wasserabgabe
- 21. Stadt mit Berufsfeuerwehr
- 22. Einheit Stromstärke
- 23. Beleuchtungsgerät
- 24. Lastkraftwagen
- 25. Zugeinrichtung
- 26. Feuerfestes Mineral
- 27. Feuerstelle
- 28. Leiterteil
- 31. Entzündliche Flüssigkeit
- 33. Teil der Schutzkleidung
- 38. Instrument zur Nachrichtenübertragung
- 40. Fahrer eines Löschfahrzeugs
- 41. Regel für den Ersteinsatz bei Gefahrgutunfällen

Neue Fahrzeuge und Gerätehäuser



MTW FF Laaber



TLF 3000 FF Wenzenbach



V-LKW FF Hainsacker



First-Responder FF Rechberg



MTW FF Ramspau



HLF 10 FF Bernhardswald



MZF FF Obertraubling



MTW FF Schierling



FF Hirschling



FF Großbetzenberg

2017

19.05. – 21.05. 150 Jahre FF Hemau
30.06. – 02.07. 140 Jahre Taimering
08.07. – 09.07. 140 Jahre Pfatter
14.07. – 16.07. 125 Jahre FF Schwarzenhonthausen

2018

18.05. – 21.05. 150 Jahre FF Mintraching
25.05. – 28.05. 150 Jahre FF Kiefenholz
01.06. – 04.06. 150 Jahre FF Illkofen
08.06. - 11.06. 150 Jahre FF Wörth a. d. D.
15.06.- 17.06. 150 Jahre FF Kallmünz
22.06. – 25.06. 150 Jahre FF Sünching
13.07. – 16.07. 150 Jahre FF Aufhausen
20.07. – 22.07. 125 Jahre FF Oberpfraundorf
27.07. – 30.07. 150 Jahre FF Brennberg

2019

17.05. – 19.05. 150 Jahre FF Köfering
30.05. – 05.06. 150 Jahre FF Laaber
31.05. – 03.06. 150 Jahre FF Sengkofen
14.06. – 16.06. 150 Jahre FF Alteglofsheim
21.06. – 23.06. 125 Jahre FF Bergsetten
28.06. – 01.07. 150 Jahre FF Bruckbach
04.07. – 07.07. 150 Jahre FF Schierling
19.07. – 21.07. 150 Jahre FF Sulzbach

2020

29.05. – 31.05. 140 Jahre FF Rosenhof / Wolfskofen
12.06. – 14.06. 150 Jahre FF Wolfsegg
19.06. – 22.06. 125 Jahre FF Brunn
03.07. – 05.07. 150 Jahre FF Deuerling
10.07. – 13.07. 150 Jahre FF Beratzhausen

2021

18.06. – 21.06. 150 Jahre FF Pielenhofen
16.07. – 18.07. 125 Jahre FF Frauenberg
09.07. - 11.07. 150 Jahre FF Graßlfing
23.07. - 25.07. 150 Jahre FF Altenthann



**IN STILLER EHRFURCHT GEDENKEN WIR UNSERER TOTEN
FEUERWEHRKAMERADEN UND WERDEN IN IHREM SINNE
ZUM WOHLER DER FEUERWEHREN WEITER WIRKEN.
DIE FEUERWEHREN DES LANDKREISES REGENSBURG
TRAUERN UM EINE VIELZAHL AN FEUERWEHRKAMERADEN.**

HILFE UND VERSTÄNDNIS IM TRAUERFALL.



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Rufen Sie uns an.

09 41 - 89 84 950 (Tag und Nacht!)

Vertrauen Sie unserer **50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne **zu Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



**Bestattungen
»FRIEDE«**

**ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72**

März

- 05. KfV/Kommandanten Versammlung in Hemau
- 04. - 11. Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ in Aufhausen
- 15. - 21. Lehrgang „Sprechfunker“ in Schierling
- 17. - 18. Atemschutzleistungsbewerb Hemau
- 22. Seminar VU in Dallackenried
- 25. Seminar THL in Pentling

April

- 01. - 08. Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ in Hemau
- 05. Seminar VU in Tegernheim
- 08. Seminar THL in Grünthal

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kreisfeuerwehrverband Regensburg

Verantwortlich: KBR Wolfgang Scheuerer

Redaktion:

KBI Ludwig Haslbeck, KBM Simon Scheck, KBM Johannes Nigl, KBM Günter Schöberl, KFB Daniela Stadlbauer, KFB Siegfried Engl, 1. Kommandant Karl-Heinz Merl, 3. Kommandant Oliver Strauß, Daniel Weitzer

Erscheinung: 1 x jährlich

Auflage: 5.000 Stück

Fotos: Archiv der Feuerwehren im Landkreis Regensburg

Druck: Erhardi-Druck GmbH, Regensburg

Alle Rechte vorbehalten:

Gestaltung und Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Kreisfeuerwehrverbandes Regensburg.

DANKE!

Der Kreisfeuerwehrverband Regensburg bedankt sich bei allen Firmen für die Schaltung ihrer Anzeigen. Dadurch wird es ermöglicht, dieses Infoheft kostenlos herzustellen und zu verteilen.

Mai

- 02. - 13. Lehrgang „Absturzsicherung“ in Wörth
- 10. - 16. Lehrgang „Sprechfunker“ in Zeitlarn
- 20. EMS Schulung in Mintraching
- 16. - 27. Lehrgang „Maschinisten“ in Pentling
- 17. Fortb. Vegetationsbrandbekämpfung

Juni

- 20. - 01.07. Lehrgang „Maschinisten“ in Sinzing
- 21. - 27. Lehrgang „Sprechfunker“ in Mintraching

Juli

- 01. Spiel ohne Grenzen Kinderfeuerwehren
- 03. - 15. Lehrgang „Absturzsicherung“ in Nord/West
- 07. Schaumtrainerausbildung Damen
- 19. - 25. Lehrgang „Sprechfunker“ in Bernhardswald

August

- 01. - 12. Lehrgang „Maschinisten“ in Laub

September

- 02. - 09. Lehrgang „Atemschutzgerätetr.“ in Schierling
- 09. Ausflug Damen
- 16. „Absturzsicherung“ Auffrischung
- 19. - 30. Lehrgang „Maschinisten“ in Sünching
- 20. - -26. Lehrgang „Sprechfunker“ in Pfatter

Oktober

- 11. - 17. Lehrgang „Sprechfunker“ in Heimberg
- 14. Seminar THL in Donaustauf
- 14. Jugendwarttag
- 18. Seminar VU in Langenkreith
- 25. Seminar VU in Kiefenholz
- 28. Seminar THL in Beratzhausen



ERHARDI DRUCK



- Geprüfter Qualitätsbetrieb
- Offsetdruck bis 8/0-färbig im Format 74 x 104 cm
- Adressieren, kuvertieren und postaufliefern
- Weiterverarbeitung: Klebebinden und Sammelheften
- Einlagerung von Drucksachen
- FSC-Zertifizierung für die Verwendung von Papieren/Rohstoffen aus nachhaltiger Forstwirtschaft

ERHARDI DRUCK GMBH
Leibnizstraße 11 · 93055 Regensburg
Tel. (0941) 783 82-0 · Fax (0941) 783 82-81
www.erhardi.de · info@erhardi.de



Abschluss Modulare Truppausbildung



Abschluss der modularen Truppausbildung an der Staatlichen Feuerwehrschnule in Regensburg. Teilnehmer aus den Feuerwehren Hagelstadt, Wörth a. d. D., Gebelkofen, Grünthal, Obertraubling, Wolkering, Köfering, Hellkofen, Oberachdorf, Hauzenstein, Hackenberg und Bernhardswald legten erfolgreich ihre Prüfung ab.

Ausbildung Atemschutz und Gefahrgut



ABC-Übung bei der Spedition Kiessling in Regenstauf, holzbefeuertes Atemschutzübungscontainer der Versicherungskammer Bayern in Schierling, sowie der Lehrgang für Atemschutzgeräteträger in Donau- stauf und Regenstauf.

**WENN DIE KATASTROPHE KOMMT,
SIND WIR BEREIT. KOMM, HILF MIT!**

112

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Im Katastrophenfall unverzichtbar!



POINTS MEN

Wir sind Ihr starker Partner für sichere Einsatz- und funktionale Dienstbekleidung, die Sie bei Ihren Aktivitäten unterstützt.

Speziell für die Feuerwehrfrau gibt es eigene Damenschnitte für Uniform und Bluse.



POINTS MEN GmbH

**Stockstädter Str. 35
63762 Großostheim**

Fon | +49 (0)6026.500229

Fax | +49 (0)6026.500221

info@pointsmen.de

www.pointsmen.de

www.facebook.com/pointsmen



Mikropräzision in Milliardenstückzahl

Seit 45 Jahren steht die Unternehmensgruppe DEUTSCHE TECHNOPLAST für Präzision in Kunststoff und Metall.

Allein am Stammsitz Wörth a.d. Donau stellen mehr als 130 Mitarbeiter Spritzgießformen, Fertigungslinien und Kunststoffteile für namhafte Kunden der Elektronik- oder Automobilindustrie her.

Unsere Ausbildungsberufe:

▶ **Mechatroniker/in**

▶ **Techn. Produktdesigner/in**

▶ **Verfahrensmechaniker/in**

▶ **Werkzeugmechaniker/in**

Bewirb Dich jetzt!



Du hast Fragen? Wende Dich an:

Deutsche Technoplast GmbH

Frau Kathrin Hirtreiter · Reitfeld 2 · 93086 Wörth a. d. Donau

Tel.: 09482 / 9081-0 · E-Mail: kathrin.hirtreiter@deutsche-technoplast.com

www.deutsche-technoplast.com



PRECISION IN PLASTICS AND METAL

ALS ERSTER ZUR STELLE.

DER BMW X4 ALS FEUERWEHRFAHRZEUG.



Das BMW Group Werk Regensburg ist eine der modernsten und flexibelsten Automobilfabriken der Welt. Fahrzeuge der BMW 1er, 2er, 3er und 4er Reihe, der BMW X1 sowie M Varianten werden über die gleichen Produktionsanlagen geführt und für jeden Kunden individuell gefertigt. Der Schlüssel dazu sind unsere 9.000 Mitarbeiter.

Wir engagieren uns in der Region – für die Region auf den Gebieten Bildung, Kultur, Sport und Umwelt.

Besuchen Sie uns im Werk – Infos unter www.bmw-besuchen.com

**BMW
GROUP**

Werk Regensburg

